

G

Gegenstand des wissenschaftlichen Kommunismus: allgemeine Gesetzmäßigkeiten der Vorbereitung, Herausbildung und Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation und damit der Verwirklichung der —* *historischen Mission der Arbeiterklasse*. Der wissenschaftliche Kommunismus als organischer Bestandteil des —<* *Marxismus-Leninismus* und als eine relativ selbständige Disziplin ist die Wissenschaft vom Klassenkampf der Arbeiterklasse und der sozialistischen Revolution, vom Aufbau des Sozialismus und Kommunismus als eines einheitlichen sozialen Organismus, vom revolutionären Weltprozeß und von der Führung (Strategie und Taktik) dieser Entwicklungsprozesse. Der wissenschaftliche Kommunismus ist organisch mit dem dialektischen und historischen Materialismus und der politischen Ökonomie verbunden: Er stellt deren folgerichtige, gesetzmäßige Fortsetzung und Vervollkommnung dar. Im Verlaufe der Geschichte der Arbeiterbewegung, d. h. mit der Entwicklung der revolutionären Praxis und Theorie, erweitert sich der G. (—► *dialektischer und historischer Materialismus und wissenschaftlicher Kommunismus*, —* *politische Ökonomie und wissenschaftlicher Kommunismus*, —< *Geschichte der Arbeiterbewegung und wissenschaftlicher Kommunismus*) Ein grundlegendes Merkmal der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus ist die komplexe Analyse der Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse und damit der gesamten Vorbereitung und Gestaltung der kommunistischen Gesellschaftsformation. Geben dialektischer und historischer Materialismus und politische Ökonomie der Arbeiterklasse die philosophische

bzw. politökonomische Begründung dieser historischen Mission und der Gesetzmäßigkeit des Übergangs zum Kommunismus, so analysiert und begründet der wissenschaftliche Kommunismus die Bedingungen, Wege und Ziele des Kampfes der Arbeiterklasse, der sozialen und politischen Kräfte, Bewegungen und Organisationen, die an der Lösung dieser Aufgabe teilnehmen, die Gesetzmäßigkeiten und Etappen dieses Kampfes; die Mittel, Methoden und Formen der Aktion sowie die Prinzipien der politischen Organisation und Führung.

Der wissenschaftliche Kommunismus untersucht, wie die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus unter konkret-historischen und nationalen Bedingungen wirken, in welchen spezifischen Formen sie in Erscheinung treten. Er gibt eine geschlossene, zusammenhängende Darstellung des revolutionären Prozesses in unserer Zeit, ein komplexes Bild vom Werden und der Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation. Der wissenschaftliche Kommunismus analysiert besonders die Aktionen der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten, die bewußte und organisierte Tätigkeit der Volksmassen, das Wirken der Parteien und anderer politischer Organisationen zur Durchsetzung der —*■ *allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des revolutionären Prozesses, des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus*. Das heißt, er untersucht — in bezug auf die kommunistische Gesellschaftsformation — die in den ökonomischen Verhältnissen wurzelnden objektiven, notwendigen und wesentlichen Zusammenhänge zwischen den Klassen und anderen sozialen Gruppen, zwischen den verschiedenen Seiten und Formen